ROMULSIN®
WELLNESS

Distributed by
puras
031 996 85 85
puras.ch

PRODUKTINFORMATION

Einreibemittel mit ätherischem Ölkomplex

wärmend, aktivierend, entspannend

Wirkstoffe

Arnikaöl, Wallwurzextrakt, Kampfer, Wintergrünöl, Methylsalicylat, ätherische Ölmischung

Dermatologisches Testergebnis: sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

Anwendung

Wenig Mittel in die Handfläche geben und auf der Haut verteilen.

Eigenschaften

Wohltuendes, aktivierendes, leicht wärmendes Einreibemittel. Ein ätherischer Öl- und Extraktekomplex aus ausgewählten Pflanzen wie Arnika, Wallwurz, Thymian, Lavendel, Pfefferminze, Zimt, Rosmarin, Sternanis und Cayennepfeffer regt die Hautdurchblutung an, entspannt die Muskeln und verleiht ein angenehmes, warmes Gefühl. Das Einreibemittel eignet sich dank der hautpflegenden Grundlage und der lang anhaltenden Wärmeentwicklung hervorragend zur Massage und zur Anwendung vor oder nach sportlicher Betätigung. Wenig Einreibemittel auf die Haut auftragen und leicht einmassieren. Nach Gebrauch Hände mit Seife waschen. Vorsicht, kann Schleimhaut und Augen reizen. Frei von mineralischen Ölen und Konservierungsstoffen. Dermatologisch getestet.

Indikationen

Zur hautdurchblutungsfördernden und muskelentspannenden Teil- oder Ganzkörpermassage oder vor und nach sportlichen Aktivitäten. Für alle Hauttypen geeignet.

Massage und Massageöle

Die Massage dient durch dehnen, ziehen und drücken der mechanischen Beeinflussung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur. Die Wirkung erstreckt sich von der behandelten Stelle über den gesamten Organismus und belebt das psychische Wohlbefinden. Als eines der ältesten Heilmittel der Menschheit, hat die Massage ihren Ursprung wahrscheinlich im Osten Afrikas und in Asien (Ägypten, China, Persien). Über den griechischen Arzt Hippokrates (460–375 v.Chr.) und seine medizinische Schule, kam die Heilmethode nach Europa.
In der «Schwedischen Epoche» begann mit Pehr Henrik Ling (1776 – 1839) auf dem Gebiet der manuellen Therapien eine Weiterentwicklung der Handgriffe. In der Folgezeit entwickelten sich immer spezifischere Griffe und die Massagetechniken entfernten sich weg von den ursprünglich praktizierten Formen. So wurden Oberflächenpunkte entdeckt, die durch gezielte Reize innere Organe beeinflussten. Die neuen Therapien zielten indirekt durch Reflexe auf die Regulationsfähigkeit des Organismus und erhielten geläufige Bezeichnungen wie «Bindegewebsmassage, Periostmassage oder Lymphdrainage».
Heute gelten allgemein folgende Wirkungen, basierend auf unterschiedlichen Massagetechniken; «Lokale Steigerung der Durchblutung, Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz, Entspannung der Muskulatur, Lösen von Verklebungen und Narben, Schmerzlinderung, Einwirken auf innere Organe durch Reflexbögen, Psychische Entspannung, Reduktion von Stresshormon (Cortisol), Verbesserung des Zellstoffwechsels im Gewebe, Entspannung von Haut und Bindegewebe, Beeinflussung des vegetativen Nervensystems». Die genannten Wirkungen sind nicht abschliessend. Weitere Wirkungen werden erzielt und auch beschrieben.
Es wird bei den verschiedenen Formen der Massage prinzipiell auf zwei unterschiedliche Arten versucht eine Hei-

lung oder Linderung zu erzielen. Bei der klassischen Massage (direkte Wirkung) wird die Haut und Muskulatur an der Stelle massiert, die Befindlichkeit zeigt. Diese Methode ist in der «evidenzbasierten Medizin» etabliert. Bei der reflektorischen Massage (reflektorische Wirkung) werden dagegen die Reflexbögen genutzt, also indirekt die inneren Organe harmonisiert. Zur klassischen Methode zählen zum Beispiel die Ganz- und Teilkörpermassage, die Lymphdrainage, die Sportmassage, die Warmsteinmassage, die Unterwasserdruckstrahlmassage, die rhythmische Massage nach Ita Wegmann oder Shiatsu. Zu den reflektorischen Massageformen zählen zum Beispiel die Akupressur, die Akupunktur, die ausgleichende Punkt- und Meridianmassage, die Bindegewebsmassage, die Colonmassage, die Periostmassage oder die Fuss- und Handreflexzonenmassage.

Unter den Romulsin® Wellnessprodukten finden sich neben einem neutralen Hautpflegeöl auch verschiedene Massageöle mit ätherischen Ölen, auf der Basis von kohlenwasserstofffreien Zusammensetzungen. Die Produkte wurden für die Haut- und reflektorische Massage entwickelt. Sie verbessern dank ausgewogenen Zusammensetzungen und natürlichen Ölen den Hautschutz und fördern ein gesundes und intaktes Hautbild. Ihre Hautverträglichkeit wurde in der dermatologischen Testung mit der Bestnote «sehr gut» ausgezeichnet und bestätigt.

Inhaltsstoffe

Water	Wasser
Glycerin	Feuchtigkeitskomponente. Pflanzlicher Rohstoff. Ähnliche Eigenschaften wie Urea.
Isopropyl Myristate	Isopropylmyristat. Öl von mittlerer Polarität und hohem Spreitwert.
Caprylic Capric Triglyceride	Mittelkettiges, klares, geruchloses, sehr stabiles Öl. Verbessert die Hautlipidstruktur und begünstigt die Aufnahme von Vitaminen durch die Haut.
Arachis Hypogaea (Peanut) Oil	Erdnussöl. Wichtig für Hautlipidstruktur. Schützt, pflegt, glättet, nährt die Haut.
Glyceryl Stearate	Glycerinstearat. Stabilisator mit feuchtigkeitsbewahrenden, glättenden, rückfettenden und selbstemulgierenden Eigenschaften.
Acetamide MEA	Wasserlöslicher Pflegezusatz. Schenkt Glanz.
Arnica Montana Flower Oil	Arnikaöl aus den Blüten der montanen Arnikapflanze. Enthält ätherisches Öl, Flavonoide und Sesquiterpene. Wirkt entzündungshemmend, schmerzlindernd und abschwellend nach akuten muskulären Verletzungen. Verwendung bei rheumatischen Muskel- und Gelenkbeschwerden.
Glyceryl Stearate Citrate	Emulgator mit Lebensmittelzulassung für O/W Emulsionen.
Sucrose Stearate	Zuckeremulgator aus nachwachsenden Rohstoffen für O/W Emulsionen.
Symphytum Officinale Extract	Wallwurzextrakt. Wässrig-alkoholischer Flüssigextrakt aus den Wurzeln der Wallwurzpflanze. Auch bekannt als Beinwellextrakt. Enthält Allantoin, Gerbstoffe und Schleimstoffe. Wirkt wundheilungsfördernd, gerbend und entzündungshemmend. Bei Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen, rheumatischen Muskel- und Gelenkbeschwerden und Hautentzündungen.
Lanolin	Wollwachs. W/O Emulgator. Stark haftendes, durch die Haut gut resorbierbares Lipid- und Fettungsmittel. Enthält langkettige Fettsäuren, Wachssäuren und Cholesterin.
Propylene Glycol	Propylenglykol. Lösungsvermittler, Feuchthaltekomponente. Fördert Geschmeidigkeit und Glätte der Haut.
Camphor	Kampfer. Farbloser Feststoff aus den ätherischen Ölen von Lorbeergewächsen, Korb- und Lippenblütlern, besonders aus dem Harz des Kampferbaums. Meist synthetisch hergestellt. Äusserlich eingesetzt in Salben und Ölen gegen Muskelschmerzen, Zerrungen, Rheuma und Neuralgien.
Thymus Vulgaris (Thyme) Oil	Thymianöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation aus den oberirdischen Pflanzenteilen des echten Thymians. Das Öl ist je nach Herkunft der Pflanzen farblos bis leicht rötlich gefärbt. Es enthält vor allem Thymol, Geraniol, Linalool, p-Cymol, Flavone, Gerbstoffe, Triterpene, Phenolcarbonsäuren und Biphenyle. Thymianöl wirkt antibakteriell, antiviral und wird medizinisch als wärmendes Öl bei Katharren und Verschleimungen der oberen Luftwege eingesetzt.
Hydrogenated Coco Glycerides	Kokoswachs. Gehärtet aus pflanzlichem Kokosfett.
Cetearyl Alcohol	Cetylalkohol. Hautpflegemittel mit emulgierenden und stabilisierenden Eigenschaften.
Lavandula Angustifolia (Lavender) Oil	Ätherisches Öl aus den Blüten des Lavendels. Gilt nach dem Europäischen Arzneibuch als Heilmittel. Wirkt beruhigend, krampflösend und schmerzstillend. Nicht Haut reizend! Darf in konzentrierter Form zur Linderung von Verbrennungen, Sonnenbrand und Insektenstichen verwendet werden. Wirkt antibakteriell gegen Candida albicans (Hefepilz), Stapylococcus aureus und Escherichia coli. Keine Nebenwirkungen bekannt. Wirkt beruhigend und harmonisierend.
Propanediol	Lösungsvermittler.
Mentha Piperita (Peppermint) Oil	Pfefferminzöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation von Pfefferminze. Wirkt schwach antibakteriell und antifungal, fördert Sekretion von Magensaft und Gallenflüssigkeit.Verdauungsanregend.
Gaultheria Procumbens (Wintergreen) Leaf Oil	Wintergrünöl. Mit Hilfe einer Wasserdampfdestillation gewonnenes ätherisches Öl aus den Blättern der Gattung Wintergrün. Enthält grosse Mengen an Salicylsäuremethylester, auch Methylsalicylat genannt. Fördert die Hautdurchblutung, wirkt antiphlogistisch und schmerzlindernd. Gegen rheumatische Beschwerden. Von einer Anwendung in der Schwangerschaft wird abgeraten.
Cinnamomum Ceylanicum Oil	Zimtöl. Farbloses, blassgelbes bis leicht bräunliches, eher dickflüssiges, durch Wasserdampfdestillation gewonnenes, ätherisches Öl. Das wärmende Öl enthält Zimtaldehyd, Eugenol und Zimtsäure, und wirkt als Carminativum stärkend auf die Verdauungsorgane. Angewendet auf der Haut, fördert es schwach die Hautdurchblutung.
Phenethyl Alcohol	Duftstoff. Bestandteil vieler ätherischer Öle wie aus der Rose, Hyazinthe, Nelke und Geranie.
Undecyl Alcohol	Farbloser, flüssiger Fettalkohol mit einem leicht blumigen Citrusgeruch. Duftstoff.
Xanthan Gum	Natürliches Verdickungs- und Geliermittel. Wird mit Hilfe von Bakterien der Gattung Xanthomonas aus zuckerhaltigen Substraten gewonnen.
Rosmarinus Officinalis (Rosemary) Leaf Oil	Rosmarinöl. Ätherisches Öl aus dem Kraut des immergrünen Rosmarinstrauchs. Gilt nach dem Europäischen Arzneibuch als Heilpflanze. Als wärmendes Öl wirkt es äußerlich angewendet zur Steigerung der Durchblutung bei Kreislaufschwäche, Muskelzerrungen, Gicht und Rheuma. Zeigt starke antiseptische und antimykotische Eigenschaften.
Illicium Verum (Anise) Oil	Sternanisöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation aus den Früchten des tropischen, immergrünen Baumes «Echter Sternanis». Wirkt als aromatisches Öl mit leicht antibakterieller Wirkung.
Methyl Salicylate	Salicylsäuremethylester oder Methylsalicylat. Fördert die Hautdurchblutung, wirkt antiphlogistisch und schmerzlindernd. Gegen rheumatische Beschwerden. Von einer Anwendung in der Schwangerschaft wird abgeraten.
Tocopherol	Vitamin E. Antioxidans.
Capsicum Annuum Fruit Extract	Cayennepfefferextrakt, Pfefferschoten Extrakt. Wässrig-alkoholischer Flüssigextrakt aus den Schoten des Cayennepfeffers. Auch Chili, Habanero oder Jalapeno genannt. Enthält das stark wirkende Capsaicin (Capsainocide) und Vitamin C. Capsaicin erregt die Schmerz- und Wärmerezeptoren der Haut und Schleimhaut. Wirkt stark durchblutungsfördernd. Wirkt bei schmerzhaften Muskelverspannungen und im rheumatischen Formenkreis. Meist nur äusserlich angewendet. Vorsicht! Reizt Augen, Schleimhäute und Atemwege.
Sodium Hydroxide	Natriumhydroxid. PH Stabilisator.
BHA	Sehr stabiles Antioxidans. Schützt durch Radikalbindung essentielle Fettsäuren vor Oxidation.
Benzyl Alcohol	Benzylalkohol. Lösungsvermittler, Duftstoff, Viskositätsregulator.
Benzylbenzoate	Duftstoff. Bekämpft Scabies, eine stark juckende, nicht allergische Hauterkrankung.
Cinnamyl Alcohol	Duftstoff mit maskierenden Eigenschaften. Hemmt Eigengeruch von Produkten.
Citral	Gemisch aus Geranial und Neral. Hauptbestandteil von Lemongrasöl.
Coumarin	Duftstoff. Verleiht Heu und Waldmeister den angenehm, würzigen Geruch.
Eugenol	Duftstoff mit intensivem Geruch nach Nelken. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Geraniol	Bestandteil der meisten ätherischen Öle mit blumiger Note.
Hexyl Cinnamal	Duftstoff. Enthalten im Zimtrindenöl.
Limonene	Duftstoff aus der Gruppe der Terpene. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Linalool	Farblose Flüssigkeit mit frischem, blumigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.

Packungsgrössen

Flasche
250 ml

diacosa pharma·kosmetik

Distributed by puras
031 996 85 85
puras.ch

Diacosa AG Dermatologische Kosmetikprodukte Friedeggstrasse 4 CH-3400 Burgdorf Tel. 034 408 00 77 office@diacosa.ch www.diacosa.ch
MWST *TVA* CHE-107.182.888 *Post Poste* 34-2904-1 Bank *Banque* UBS AG 235-9E326144.0 IBAN CH13 0023 5235 9E32 6144 0 BIC UBSWCHZH80A